

# MERO Doppelboden Quellluft & Drallauslässe – Bodensysteme für Büroräume

**Innovative Komplettlösungen aus einer Hand**

Entwicklung

Beratung

Projektierung

Fertigung

Montage

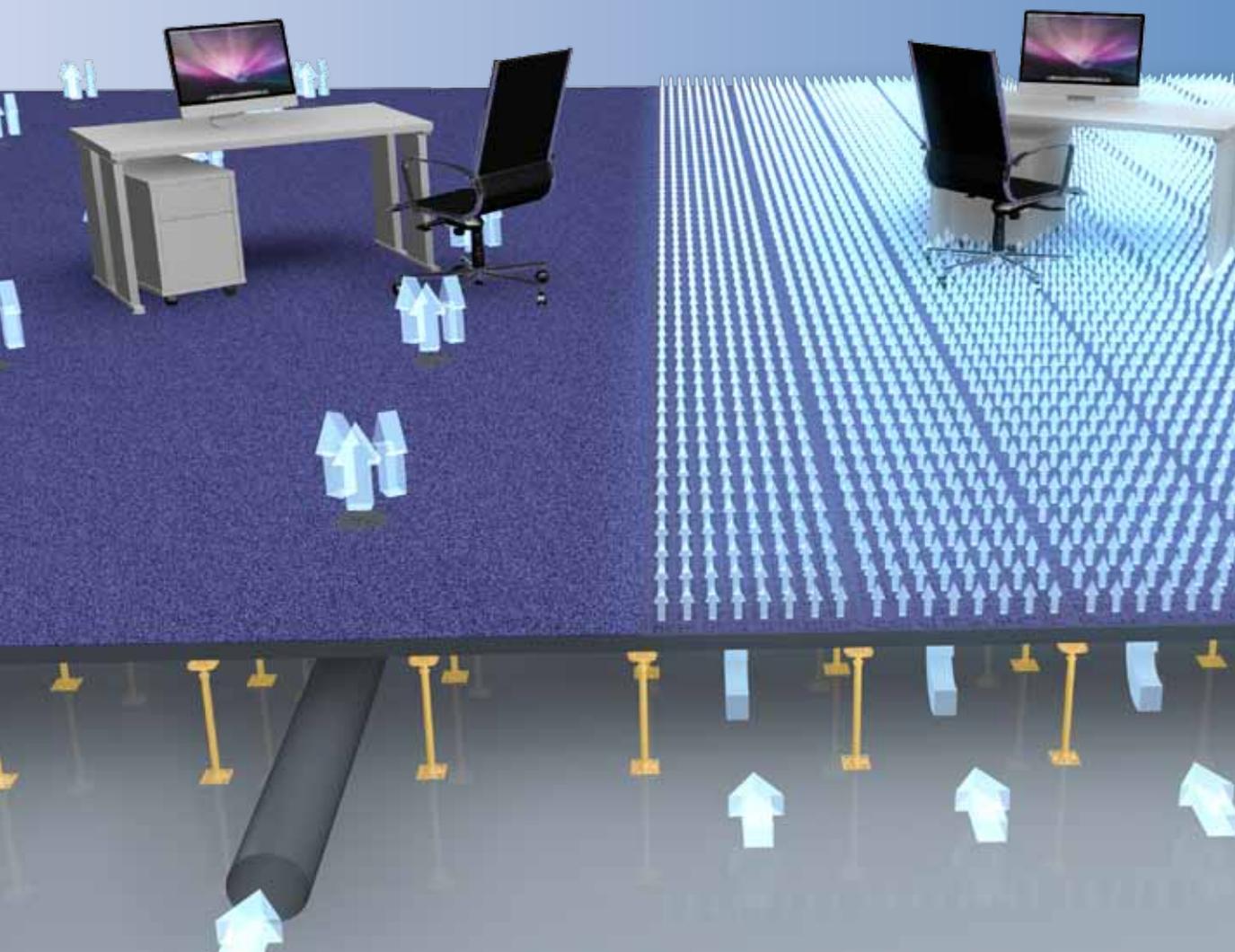
Doppelboden

Hohlboden

Bodenbeläge und

Verlegung

Doppelbodensanierung



**MERO**®  **TSK**  
MERO-TSK International GmbH & Co. KG

**Bodensysteme**

# Die bewährte Art der Raumbelüftung – Dralldüsen

Dralldüsen mit Schmutzfangkorb und Mengenregulierung sind eine kostengünstige Variante der Raumbelüftung.

## Einsatzgebiete für Dralldüsen:

Büro- und Verwaltungsgebäude

## Vorteile von Dralldüsen

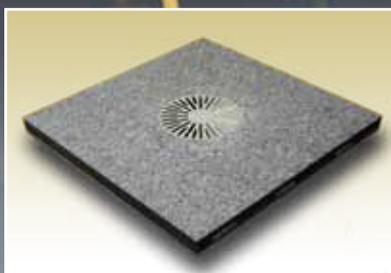
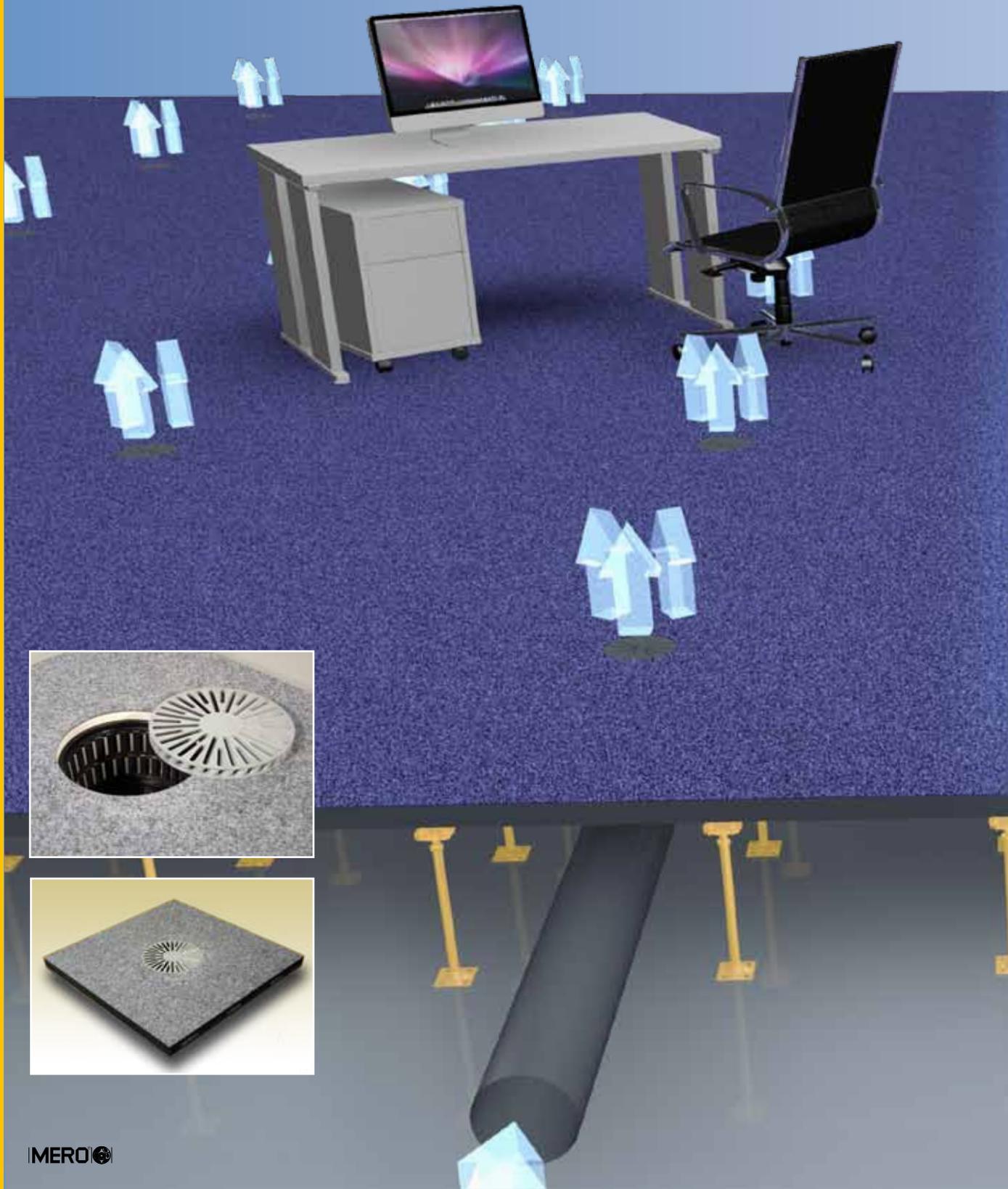
- Auch bei elastischen Belägen einsetzbar

- Bei Büroumstellung durch Umliegen einfach anpassbar
- Anschluss an Kanalsystem möglich

## Das Konstruktionsprinzip:

Der Hohlraum des Doppelbodens wird unter Druck gesetzt oder die Bodenplatten mit Auslass erhalten einen Anschluss mittels Flexrohr an ein

Kanalsystem. Die Dralldüsen bestehen aus Lüftungstellern mit Schmutzfangkorb und Mengenregulierung. Sie können lose und bodenbündig in eine Stufenbohrung eingelegt oder in einer Durchgangsbohrung mit Klemmflansch befestigt werden.



# Quellluftboden – die komfortable Lösung

Quellluftböden ermöglichen eine "unsichtbare" Raumklimatisierung und -belüftung ohne jegliche Zugluft. Sie sind daher ideal für Innenräume, bei denen es auf höchsten Komfort ankommt.

## Einsatzbereiche für Quellluftböden:

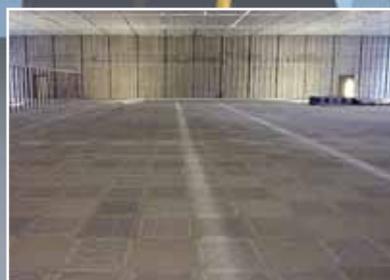
- Plenarsäle
- Spielbanken
- Schulungs-/ Versammlungsräume
- Hochwertige Bürobereiche

## Vorteile von Quellluftböden:

- Keinerlei Zuglufterscheinungen
- Keine Geräusche
- Lüftung unsichtbar
- Energieeffizient durch Flächenwirkung
- Kurzfristigste Regulierung bei Bedarfsänderung

## Das Konstruktionsprinzip:

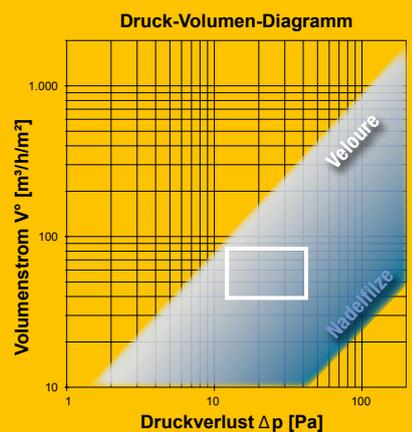
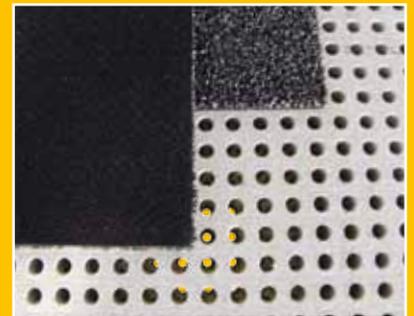
Im Hohlraum des Doppelbodens wird ein Überdruck erzeugt und dadurch die Luft großflächig und gleichmäßig durch den Teppich gedrückt. Die Doppelbodenplatten werden als gebohrte Calciumsulfatplatten oder geschlitzte Stahlplatten ausgeführt. Die Luftmenge kann über Luftdruck, Luftdurchlässigkeit des gewählten Belags und die Anzahl der gebohrten/geschlitzten Platten festgelegt werden.



## Wichtiger Faktor bei Quellluftböden – der Bodenbelag

Belagsauswahl und Unterhaltsreinigung spielen für den Quellluftboden eine große Rolle.

Der gewünschte Teppichbelag wird im Labor auf seine Luftdurchlässigkeit hin untersucht. Die Unterhaltsreinigung durch regelmäßiges Bürstsaugen hält den Teppich offen und verlängert seine Lebensdauer.



## Prüfung und Entwicklung von Quellluftböden

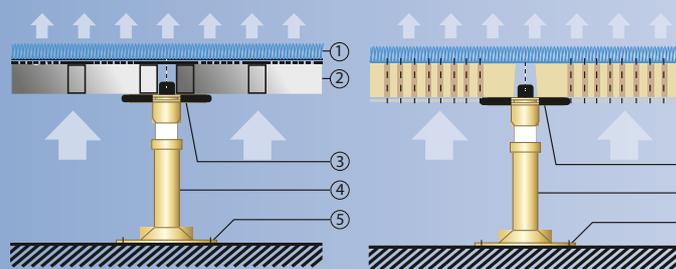
Durch die geringe Leckluftrate (gute Fugendichtigkeit) ist gewährleistet, dass die Luft in ausreichender Menge gleichmäßig in der ganzen Fläche austritt.



# Technische Daten\*: Quellluftplatten für Büroräume

Systemzubehör:  
Mengenregulierung  
stufenlos 0 - 32 %  
Plattenverschraubung

\*Konkrete technische Daten:  
Diese können den Produktdatenblättern entnommen werden, welche auf Anfrage erhältlich sind.



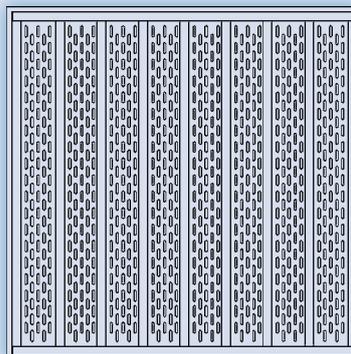
1. Bodenbelag
2. Doppelbodenplatte
3. Stützenkopfauflage
4. Doppelbodenstütze (Konstruktionsart nach Bodenhöhe)
5. Fußplatte am Unterboden verklebt bei Bedarf verdübelt

## MERO Typ 3

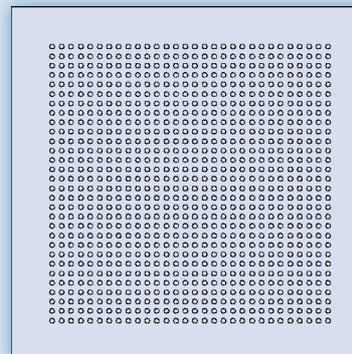
## MERO Typ 6

### Platte:

#### Stahlplatte



#### Calciumsulfatplatte



Abmessungen:  
Plattendicke (ohne Belag):  
Systemgewicht  
(o. Belag, Bodenhöhe 250 mm)  
Plattengewicht:  
Plattenmaterial:

600 x 600 mm  
~ 33 – 44 mm  
~ 40 – 63 kg/m<sup>2</sup>  
~ 14 – 22 kg/Stück  
Stahlkonstruktion,  
leitf. pulverbeschichtet

600 x 600 mm  
~ 38 – 42 mm  
~ 46 – 63 kg/m<sup>2</sup>  
~ 16 – 22 kg/Stück  
Faserverstärktes Calciumsulfat

### Lüftung:

Freie Querschnitte:	16 – 24 %	16 – 24 %
Luftdurchsatz:	oberbelagsabhängig	oberbelagsabhängig

### Lastwerte:

Punktlast:	3.000 N – 6.000 N	2.000 N – 5.000 N
Elementklasse gemäß DIN EN 12825:	Klasse 4 – 6	Klasse 1 – 5
Sicherheitsfaktor:	≥ 2,0	≥ 2,0

### Elektrostatik: (DIN EN 1081; DIN 54345)

oberbelagsabhängig	> 10 <sup>5</sup> Ohm	> 10 <sup>5</sup> Ohm
--------------------	-----------------------	-----------------------

### Brandschutz:

Baustoffklasse Trägerplatte nach DIN 4102 T1:	A1	A2
---	----	----



Firmensitz:  
**MERO-TSK**  
**International GmbH & Co. KG**  
Max-Mengeringhausen-Str. 5  
97084 Würzburg

Postanschrift:  
**MERO-TSK**  
**International GmbH & Co. KG**  
Produktbereich Bodensysteme  
Lauber Straße 11  
97357 Prichsenstadt  
Tel.: +49 (0) 93 83 203-351  
Fax: +49 (0) 93 83 203-629  
E-mail: bodensysteme@mero.de  
Internet: www.mero.de



TÜV-zertifiziert seit 1997